Johanna Alexander wurde am 22. Dezember 1918 in Deutschland geboren. Ihre Eltern waren Weichensteller und Hausfrau. Der Altersunterschied zwischen ihren Eltern betrug sieben Jahre. Ihre Mutter heiratete mit 19 Jahren und bekam zwei Kinder, die jedoch vor ihrem ersten Geburtstag starben. Johanna war das dritte Kind ihrer Eltern und die Älteste von vier Geschwistern.

Ihr Vater hatte einen Betriebsunfall, bei dem er seinen Unterschenkel verlor, und galt daher als Schwerbeschädigter. Er kam aus Masuren, Ostpreußen, und arbeitete als Weichensteller bei den Deutschen Eisenwerken. Die Familie lebte in zwei Räumen, einer Küche und einem Schlafzimmer, und musste sich mit den begrenzten Mitteln auseinandersetzen.

Johanna erinnert sich an die schwere Zeit, in der ihre Familie lebte. Ihr Vater arbeitete zwölf Stunden am Tag und musste sich zwischen Tagschicht und Nachtschicht abwechseln. Die Familie musste sich mit den begrenzten Ressourcen auseinandersetzen und war gezwungen, sich politisch zu engagieren, um ihre Rechte zu verteidigen.

Johanna begann 1925 ihre Schulausbildung, aber sie war in ihrem ersten Jahr oft krank und litt an Schienbeinentzündungen und einer Blutkrankheit. Sie erhielt ärztliche Behandlung von Dr. Alexander, einem jüdischen Arzt, was ihre Beziehung zum jüdischen Volk prägte.

Johanna wuchs in einer Zeit auf, in der die Menschen gezwungen waren, sich politisch zu engagieren, um ihre Rechte zu verteidigen. Ihre Familie war Mitglied in verschiedenen Vereinen, wie dem Sexualbund und dem Bund der Kinderreichen, die sich für die Rechte der Arbeiter und die Aufklärung einsetzten.

Johanna Alexander erinnert sich an ihre Kindheit als eine Zeit der Armut und des politischen Engagements. Sie wuchs in einer Familie auf, die sich mit den begrenzten Mitteln auseinandersetzen musste und sich für die Rechte der Arbeiter einsetzte. Ihre Erfahrungen prägten ihre Beziehung zum jüdischen Volk und ihre politische Einstellung.assistant

Johanna Alexander was born in Germany on December 22, 1918. Her parents were a switchman and a housewife. The age difference between her parents was seven years. Her mother married at 19 and had two children, but they died before their first birthday. Johanna was her parents' third child and the eldest of four siblings.

Her father had an industrial accident in which he lost his lower leg and was therefore considered severely disabled. He came from Masuria, East Prussia, and worked as a switchman at the German Ironworks. The family lived in two rooms, a kitchen and a bedroom, and had to deal with the limited resources.

Johanna remembers the difficult time her family lived in. Her father worked twelve hours a day and had to alternate between day shift and night shift. The family had to deal with the limited resources and was forced to get involved in politics to defend their rights.

Johanna began her schooling in 1925, but she was often ill during her first year, suffering from shin splints and a blood disease. She received medical treatment from Dr. Alexander, a Jewish doctor, which shaped her relationship with the Jewish people.

Johanna grew up in a time when people were forced to become politically active to defend their rights. Her family was a member of various associations, such as the Sexual League and the League of Large Families, which advocated for workers' rights and enlightenment.

Johanna Alexander remembers her childhood as a time of poverty and political engagement. She grew up in a family that had to deal with limited resources and advocated for workers' rights. Her experiences shaped her relationship with the Jewish people and her political outlook.